

### **Neues Ehrenmitglied: Roland Schindler**

Die Feier des 70. Geburtstages unseres früheren Vereinsvorsitzenden Roland Schindler nahm unser Vorsitzender und Oberschützenmeister, Martin Kraus zum Anlass, um einen verdienstvollen Schützenbruder zum Ehrenmitglied des Vereins zu ernennen. Der stets bewusst klein gehaltene Kreis der Ehrenmitglieder in unserem 320 Mitglieder starken Verein hat sich damit von vier auf fünf erhöht.



In seiner Laudatio hob Martin Kraus die großen Verdienste des neuen Ehrenmitgliedes hervor, der seit Januar 1957 und somit seit 52 Jahren aktiver Sportschütze ist. Die ersten schießsportlichen Aktivitäten entfaltete er in der ehemaligen „Schützengesellschaft 05“, die es bis ins Jahr 1967 im Untertal gab. Hier wurde er bereits in jungen Jahren zu einer tragende Säule im Schießsport und auch in der Vorstandschaft. Mitte der 60er Jahre war er einer der Pioniere des Bogenschießens in Mittelbaden.

Nach dem Zusammenschluss der Bühlertäler Schützen im „Kyffhäuserbund Bühlertal“ (1967) war Roland Schindler dort nicht nur als Gewehrschütze aktiv sondern als Bogenschütze auch auf südbadischer Ebene äußerst erfolgreich.

Bald übernahm er auch im „Obertäler Verein“ Verantwortung und war als „Pressewart“ bis 1976 für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Durch seine fundierten Ausarbeitungen hat er der Bevölkerung den Schießsport im Gemeindeblatt transparent gemacht.

Als es Anfang der 70er Jahre darum ging, das Schützenhaus durch den Bau einer modernen Luftgewehrhalle zu einer Schießsportanlage zu machen, war der jetzt Geehrte einer der Hauptakteure. Mit seinem handwerklichen Sachverstand und Können hatte er als Mann vom Bau maßgeblichen Anteil an der baulichen Entwicklung der Jahre 1974 bis 1978 am „Schützenhaus in der Hirschbach“.

Noch in der Bauphase übernahm er dann im Jahre 1976 von Alois Geiges als Oberschützenmeister den Vereinsvorsitz, den er nach vier Jahren äußerst aktiver

Arbeit und nachhaltig positiver Entwicklung im Verein an den allseits bekannten Rudi Braun weiter gab. In den Folgejahren war er weiterhin in der Vorstandschaft aktiv. Im Jahre 1986 lehnte er dann aber alle Bitten ab, erneut den Vereinsvorsitz zu übernehmen. Inzwischen hatte er sich mehr seinem zweiten Hobby der Arbeit für den Obst- und Gartenbauverein zugewandt, wo er von 1996 bis in das letzte Jahr Vereinsvorsitzender war. Im Hornschlittenclub war er einer der Initiatoren der „Holzhauergruppe“ die noch immer so machen Festumzug zu bereichern weiß.

Bei den Sportschützen führte er weiter akribisch die Mitgliederkartei und tut dies auch noch jetzt äußerst gewissenhaft. Bei vielen Baumaßnahmen und Gebäudeerhaltungsmaßnahmen an der Schießsportanlage war und ist Roland Schindler immer wieder mit seinem handwerklichen Geschick aktiv, arbeitet bei allen Schützenfesten mit und brachte zum Beispiel vor Jahren aus Bayern, der Heimat seiner Frau Anni, das „Pfundsägen“ als Festaktivität nach Bühlertal.

Nicht nur bezüglich der Vereinsarbeit ist dem Geehrten die Bewahrung der Geschichte und von Traditionen ein besonderes Anliegen. So hat Roland Schindler auch sehr engagiert am Museum „Geiserschmiede“ mitgewirkt. Mit seinem großen Erfahrungsschatz verstand er es bei Gästeführung immer bestens die Zuhörer gekonnt zu informieren. Seine Mitgliedschaft im „Historischen Verein Mittelbaden“ ist ihm ein ebenso großes Anliegen.

Information und Dokumentation auch im Vereinsleben hatte bei Roland Schindler schon immer einen sehr hohen Stellenwert. So lebt zum Beispiel die Festschrift des Schützenvereins zum 150jährigen aus dem Jahre 1995 maßgeblich von Fotos, die er über Jahrzehnte hinweg „geschossen“ hat. Besonders bei den umfangreichen Baumaßnahmen waren die Schützenbrüder nicht böse, wenn ihre Aktivitäten auch noch für spätere Generationen im Bild festgehalten wurden.

### **Kreismeisterschaften – 1.Platz für Peter Brandenberger**

Nach den Erfolgen der Pistolenschützen vom vergangenen Wochenende haben am Samstag auch die Gewehrschützen in das Geschehen eingegriffen. Dabei war Peter Brandenberger bei den Senioren B äußerst erfolgreich am Start. Mit einem Kreismeistertitel bei KK-liegend (60 Schuss auf 50 m) und mit einem zweiten Platz bei der Disziplin KK 3x20 (Dreistellungskampf auf 50 m) gelang ihm ein guter Einstieg. In der ersten Disziplin „liegen“ schoss er 570 Ringe und bei seinem weiteren Start kam er auf 259 Ringe.

Mit der Standardpistole schoss Josef Lamprecht 390 Ringe und wurde damit zweiter Kreismeister in der Seniorenklasse A. Heinz Ludwig (normal Sen. B) startete in der selben Klasse und holte sich den 3.Platz.

An den beiden nächsten Wochenenden werden in Steinbach weitere Meisterschaften mit Pistolen ausgetragen. Bevor es Ende Februar mit den Luftdruckdisziplinen weiter geht, gibt es bei den Kreismeisterschaften dann erst mal eine Wettkampfpause.

### **Königsfeier am Samstag, 28.November**

Wie seit Jahren üblich, findet am Samstag vor dem 1.Advent (28.Nov.) um 19 Uhr im Hotel/Restaurant „Rebstock“ in Bühlertal die Königsfeier unseres Vereins statt. Dabei wird das neue Königsgefolge - König, Königin und Jugendkönig - proklamiert und eine reichhaltige Tombola kommt zur Verlosung. Bei Unterhaltungsmusik und Tanz werden wir in der gemütlichen Atmosphäre des Rebstocksaales einen sicherlich stimmungsvollen Abend verbringen.

Zur Königsfeier eingeladen sind nicht nur die Teilnehmer am Schießen, sondern alle Vereinsmitglieder und im besonderen die Eltern der Jungschützen. Gäste sind ebenso herzlich willkommen.